

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 08.03.2022
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Niels Schönwälder SPD

reguläre Mitglieder

Silvia Schlage BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Jürgen Leo Leopold SPD
Harm Wullekopf DIE LINKE.PARTEI
Mohammad Alshtiwi Rostocker Bund

Verwaltung

Martina Koch
Dorit Metz

Abwesend

reguläre Mitglieder

| | | |
|-----------------|-----------------------|--------------|
| Gerrit van Dijk | CDU/UFR | entschuldigt |
| Detlef Jürß | DIE LINKE.PARTEI | entschuldigt |
| Robert Kröger | DIE LINKE.PARTEI | entschuldigt |
| Eik Deistung | CDU/UFR | entschuldigt |
| Claudia Schulz | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | entschuldigt |
| Martin Große | AfD (fraktionslos) | entschuldigt |

Gäste:

| | |
|--------------------|---------------------------------|
| Frau Kathleen Hinz | WIRO Geschäftsstelle Evershagen |
| Herr Voß | WIRO Geschäftsstelle Evershagen |
| Herr Jänsch | Einwohner Evershagen |

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2022
- 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Informationen aus der Bürgerschaft
- 6 Aktuelles Thema
- 6.1 Vorstellung des interkulturellen Sprachcafe's
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Anträge
- 8.1 Umnutzung einer Gewerbefläche zu einem Pizzalieferservice mit Selbstabholer und Direktverzehr unter 20 Sitzplätzen Maxim-Gorki-Str. 31
- 9 Informationsvorlagen
- 9.1 Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032
- 10 Verschiedenes

2022/IV/2933
vertagt

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Schönwälder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. 5 von 11 Ortsbeiratsmitgliedern sind anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben. Die heutige Sitzung wird somit als Informationsveranstaltung durchgeführt.

2 Änderung der Tagesordnung

TOP 6.1 wird vorgezogen auf TOP 4.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2022

Die Bestätigung der Niederschrift wird bei Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates (OBR) auf der nächsten Sitzung erfolgen.

4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Frau Koch informiert:

Es liegt eine Baugenehmigung für folgendes Vorhaben vor:

Modernisierung Schule in 5MP-Bauweise und Anbauten zur Nutzung als Berufliche Schule, Hort und Jugendclub in der Maxim Gorki-Str. 67.

Es liegt ein Schreiben der Deutschen Bahn an das Tiefbauamt vor. Es betrifft das Projekt Bahnhof Evershagen mit der Bitte um Zustimmung für die Sperrung der Personenüberführung (PÜ) von Schmarl nach Evershagen. In der Zeit vom 28.10.2023 bis 03.12.2023 soll die PÜ saniert werden. In dieser Zeit entfallen auch die Zughalte in Evershagen.

Auf die Nachfrage zum Knoten Theodor-Körner-Str./Anna-Seghers-Ring liegt eine Antwort vom Amt für Mobilität vor. Frau Koch verliest das Schreiben:

„Wir haben uns den Knoten Th.-Körner-Str/ Anna-Seghers-Ring gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde angeschaut. Demnach konnte festgestellt werden, dass die Unfalllage unauffällig ist. Auch die Prüfung der benötigten Sichtfelder für die Ausfahrt aus dem Anna-Seghers-Ring werden trotz Kurvenlage eingehalten und sind nicht eingeschränkt. Der vorhandene Verkehrsspiegel auf der gegenüberliegenden Straßenseite unterstützt zudem die Sicht. Vom Tiefbauamt wird die stark abgefahrene Fahrbahnrandmarkierung (Blockmarkierung) erneuert. Diese gibt den ausfahrenden Fahrzeugen dann ein klareres Zeichen wie weit nach vorn gefahren werden kann, um die optimalsten Sichtverhältnisse zu erlangen. Es wird ebenfalls geprüft, ob der Verkehrsspiegel erneuert werden muss oder dieser noch voll funktionstüchtig ist. Die Hecke der Grundstücke Käthe-Miethe-Straße 4 und 5 wurden vor Ort ebenfalls als gepflegt und kurz gehalten wahrgenommen, sodass diese auch nicht die Sicht versperrt.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen wie Aufpflasterungen können nicht kurzfristig geleistet werden.“

Herr Leopold ist mit der Antwort nicht einverstanden und äußert seine Kritik.

Herr Schönwälder wünscht sich zukünftig, den OBR bei vor Ort Terminen einzubeziehen, um die Sachzusammenhänge besser beschreiben zu können.

Weiterhin liegt ein Antwortschreiben vom Tiefbauamt auf die Anfrage zum Gehweg von der Hamburger Straße zur Straße Am Mühlenteich/Messestraße vor.

Frau Koch verliest das Schreiben:

...“wir befinden uns bereits in den Abstimmungen mit dem Amt für Stadtgrün, genau dazu, was Ihrem Begehren entspricht. Von beiden Ämtern ist geplant, den Weg zu erhalten und vom Tiefbauamt einzuziehen und an das Amt für Stadtgrün zu übergeben, aber aufgrund seiner Baulichkeit und seines Stadttorts als Spazierweg. Gerne unterrichten wir Sie zu weiteren Fortschritten zum Sachverhalt.“

- Die Liste der Bauanträge liegt im Ortsamt zur Einsichtnahme vor.

Herr Schönwälder informiert:

Die Antwort der WG Schifffahrt Hafen zum Tower liegt noch nicht vor.

Erneuerung des Kranichweges: Der Baum, der die Engstelle bei der Bebauung verursacht hat, ist jetzt umgestürzt. Die vorliegende Planung kann nicht mehr geändert werden. Es wurde jedoch bei einem Vorort-Termin angesprochen, dies trotzdem bei der Wegführung zu berücksichtigen.

Der Antrag zur Linksabbiegespur B 105/Messestraße wurde zurückgestellt und wird auf der nächsten Bürgerschaftssitzung am 30.03.22 behandelt.

Im Vorfeld wird es ein Gespräch mit dem Gutachter geben.

5 Informationen aus der Bürgerschaft

entfällt

6 Aktuelles Thema

6.1 Vorstellung des interkulturellen Sprachcafe's

Herr Schönwälder begrüßt Herrn Kallwitz. Herr Kallwitz bedankt sich für die Einladung und stellt die Bürgerinitiative Interkulturelles Sprachcafé vor.

Das Interkulturelle Sprachcafé ist eine ehrenamtliche und selbstorganisierte Bürgerinitiative. Zu den Kooperationspartnern zählen der Verein Dien Hong, die Stadtbibliothek Rostock und das Stadtteil- & Begegnungszentrum Evershagen.

Das Sprachcafé ist zu 100% spendenfinanziert. Am 17.1.22 beging das Sprachcafé sein 5-jähriges Jubiläum.

Das Interkulturelle Sprachcafé ist 2017 aus einer Vorleseinitiative für Flüchtlingskinder in der Stadtbibliothek Rostock hervorgegangen. Über die vergangenen Jahre hat sich das Sprachcafé zu einem bekannten Treffpunkt für Flüchtlinge und Migranten entwickelt. Die Gäste kommen aus aller Welt. Auch während der Corona-Pandemie gab es Ansprechpartner*innen.

Ziele sind die Anwendung und Verbesserung der deutschen Sprache bei den Treffen, Unterstützung auch durch individuelle Sprachpatenschaften, das Näherbringen des Alltags in Deutschland durch Vorträge zu allen interessierenden Themen, das Zusammenbringen verschiedener Kulturen, Unterstützung bei der Lösung persönlicher Probleme, wie zum Beispiel Wohnraumsuche, Arbeitsplatzsuche, auf Wunsch Begleitung zu Terminen bei Behörden und Ämtern, Unterstützung beim Anlegen von Bewerbungsmappen, beim Schreiben von Anträgen, usw. und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Die Treffen finden alle zwei Wochen dienstags ab 16:00 Uhr im Stadtteil- und Begegnungszentrum Mehrgenerationenhaus Maxim statt. Termine werden über Flyer, z.B. über die Stadtbibliothek und Geschäfte usw. verteilt (in der Zeit vor der Corona-Pandemie), die Anmeldung erfolgt dann über die Plattform doodle. Weiterhin hilft die WIRO beim Verteilen der Informationen über ihre Zeitschrift.

Der Teilnehmerkreis umfasst regelmäßig ca. 20-30 Personen und kommt aus ganz Rostock. Das erste Treffen in diesem Jahr ist für den 5. April 2022 geplant.

Ein Organisationsteam mit 21 Helfern unterstützt derzeit das Sprachcafé.

Ein Problem sind die fehlenden finanziellen Mittel. Es werden ständig weitere Helfer*innen und Spender*innen gesucht.

Herr Kallwitz erstellt jeweils einen Monats- und einen Jahresbericht.

Herr Schönwälder dankt Herrn Kallwitz für seine Ausführungen und würdigt das Engagement. Er schlägt vor, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, einen Verein zu gründen, um staatliche Förderungen beantragen zu können. Herr Leopold unterstützt diesen Vorschlag. Herr Kallwitz antwortet darauf, dass die Aufgaben von Vereinsstrukturen nicht zu leisten sind.

Es wird diskutiert, das Sprachcafé über das Budget des Ortsbeirates zu unterstützen.

Um den Migrant*innen hier in Rostock die Teilnahme am öffentlichen Leben zu ermöglichen, wird vorgeschlagen, dass sie (beispielsweise nach dem Sprachcafé) an einer Ortsbeiratssitzung teilnehmen könnten.

Herr Kallwitz bedankt sich bei den Mitgliedern des OBR.

Herr Schönwälder wünscht Herrn Kallwitz weiterhin viel Erfolg und lobt noch einmal das gelungene Angebot der Bürgerinitiative.

7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

keine

8 Anträge

8.1 Umnutzung einer Gewerbefläche zu einem Pizzalieferservice mit Selbstabholer und Direktverzehr unter 20 Sitzplätzen Maxim-Gorki-Str. 31

Beschluss: Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates zurückgestellt.

Abstimmung:

| | |
|---------------|--|
| Dafür: | |
| Dagegen: | |
| Enthaltungen: | |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|--|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | |

9 Informationsvorlagen

keine

9.1 Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032

2022/IV/2933

Beschluss: Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates zurückgestellt.

Abstimmung:

| | |
|---------------|--|
| Dafür: | |
| Dagegen: | |
| Enthaltungen: | |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|--|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | |

10 Verschiedenes

Frau Hinz und Herr Voß vom WIRO Kundencenter Evershagen, berichten über die Errichtung von 62 neuen Parkplätzen im Bereich Alexis-Kivi-Str. 3 bis 11.

Da es in diesem Bereich Parkplatzprobleme gab, wurde das Grundstück vor einiger Zeit von der Stadt gekauft und ein Bauantrag gestellt. Im März 2021 wurde die Baugenehmigung erteilt. Es werden 62 neue Parkplätze entstehen, vorrangig für die Mieter der WIRO. Bei einem Überhang können auch anderen Mietern die Parkplätze zur Miete angeboten werden.

Herr Voß stellt die neue Wegführung anhand von Bauplänen vor. Der bisherige Gehweg wird entfallen und anders geführt, eine Feuerwehzufahrt wird errichtet und die Müllboxen werden neu geordnet.

Mit den Baumaßnahmen entfallen 17 öffentliche Stellflächen, 6 neue werden errichtet. Somit entfallen insgesamt 11 freie Parkplätze.

Weiterhin mussten 16 Bäume weichen. Dafür werden im März/April 38 neue Bäume in Evershagen gepflanzt. Diese Ersatzpflanzungen werden nicht nur in der Aleksis-Kivi-Straße, sondern auch in andere Wohnanlagen entstehen.

Frau Hinz wird dem Ortsbeirat die Pläne für den Parkplatzneubau zur Verfügung stellen.



Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 12.04.2022 um 18.30 Uhr im MGH Maxim, Maxim-Gorki-Str. 52, statt.